

«INDIEN - Ich, der Ganges»

Jean-Marie Jolidon portraitiert das Leben am heiligen Fluss

Heilig ist er, der Ganges; er spendet Leben, er tilgt alle Verfehlungen und er reinigt jeden Schmutz. Wo er durchfließt, strömen Pilger aus allen Gegenden Indiens an seine Ufer. Fotograf Jean-Marie Jolidon lässt seine Ganges-Impressionen in einer faszinierenden Vortrags-Reportage aufleben.

Varanasi gilt als die wichtigste heilige Stadt Indiens und als die älteste Stadt der Welt. Hier macht Jean-Marie Jolidon, seit Jahren in Indien unterwegs, Bekanntschaft mit Rikschafahrer Surendra und schlägt ihm spontan vor, mit ihm gemeinsam zur Quanges-Quelle zu reisen und den heiligen Fluss bis zum Mündungsgebiet zu erkunden.

Es wird eine Reise der Freundschaft. Für Surendra geht ein Lebenstraum in Erfüllung, und Jolidon bewegt sich dank seinem Begleiter direkt am Puls des indischen Alltag. Das Leben beinhaltet alles - ausser vielleicht Normalität. Mit grossartiger Beobachtungsgabe und auch mit der Sensibilität des «dritten Auges» dokumentiert Jolidon all die Begegnungen. Indien - ein Kosmos tut sich auf.

Jolidon: «Ich möchte mit meinen farbigen Erinnerungen über meine Begegnung mit Indien inspirieren und meinem Freund Surendra helfen, den Traum eines einfachen Gästehauses in seinem Dorf zu verwirklichen.» Zur Vortrags-Schau ist von Jean-Marie Jolidon das gleichnamige Buch «Ich, der Ganges» erschienen.

Aktuelle Veranstaltungsdaten auf www.terrashows.ch